

**PACKUNGSBEILAGE**

THYMOVAR 15 g ad us. vet., Verdampfungsplättchen für Honigbienen

**1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Andermatt BioVet AG, Stahlermatten 6, CH-6146 Grossdietwil

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

THYMOVAR 15 g ad us. vet., Verdampfungsplättchen für Honigbienen

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Ein Verdampfungsplättchen enthält:

**Wirkstoff:** Thymol 15 g

**Sonstige Bestandteile:** Cellulose-Schwammtuchplättchen

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Zur Behandlung der Varroose bei Honigbienen.

**5. GEGENANZEIGEN**

Thymovar sollte nicht bei Temperaturen unter 15°C oder über 30°C eingesetzt werden.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Es kann vorkommen, dass die Bienen die Futterreserven direkt unterhalb der Plättchen umtragen. Bei unerwünschten Wirkungen ist der Bienenberater oder der Bieneninspektor zu kontaktieren.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Honigbiene (*Apis mellifera*)

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Einzusetzen bei Tagesmaximal-Temperaturen zwischen 15 und 30°C.

Beutetyp	THYMOVAR-Plättchen	
	1. Anwendung	2. Anwendung
Kleine Ablegerkasten, Miniplus Zarge	½*	½*
Schweizer Kasten, Zander (1 Brutraum)	1	1
Dadant	1 ½*	1 ½*
Zander (2 Bruträume)	2	2

\* Plättchen können mit einer Schere zugeschnitten werden.

Spätestens Anfang August nach der Waldhonigernte erfolgt die erste Anwendung, indem die Plättchen auf die obersten Rahmen der Brutwaben gelegt werden (siehe hinten). Die Beute schliessen und sicherstellen, dass mindestens ein Abstand von 5 mm (optimal 10 mm) zwischen den Plättchen und dem Beutedeckel besteht, damit das Thymol frei abdampfen kann. Plättchen nicht direkt mit einer Plastikfolie zudecken. Offene Gitterböden müssen zur Behandlung verschlossen werden. **3 - 4 Wochen später** sind die Plättchen zu entfernen. Gleich anschliessend oder **spätestens bis Mitte September** sind die Plättchen für die zweite Anwendung einzulegen. Diese sind wiederum nach 3 - 4 Wochen zu entfernen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die beste Wirkung wird bei Tagesmaximaltemperaturen zwischen 20–25 °C erreicht.

Fallen die durchschnittlichen Tagestemperaturen während der Behandlung für längere Zeit unter 15 °C, so nimmt der Behandlungserfolg ab. Bei Temperaturen über 30 °C kann Thymol zu stark verdunsten und sich negativ auf die Bienen auswirken (z.B. Räuberei)

Auf einem Bienenstand sollten alle Völker gleichzeitig behandelt werden, um Räubereien zu vermeiden. Es wird empfohlen, einen Teil der Auffütterung vor Behandlungsbeginn durchzuführen. Stockt die Restfütterung während der Behandlung, kann die Auffütterung zwischen den zwei Anwendungen beendet werden. Wird gleichzeitig behandelt und gefüttert, sind die Plättchen möglichst weit weg von der Futterentnahmestelle ins Volk einzulegen.

Trotz guter Wirksamkeit, kann nicht bei allen Völkern mit einem ausreichenden Behandlungserfolg gerechnet werden. Deshalb ist unmittelbar nach dem Behandlungsende (ca. Anfangs Oktober) der natürliche Milbenfall bei den Völkern über 2 Wochen auszuzählen.

**Wird der natürliche Milbenfall nicht ausgezählt oder liegt der Milbenfall über 1 Milbe pro Tag muss im November/Dezember zwingend eine Winterbehandlung vorgenommen werden (z.B. mit OXUVAR oder VARROXAL).**

**10. WARTEZEIT(EN)**

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Wartezeit nötig. Bei der Gewinnung von Frühjahrshonig dürfen keine Waben aus dem Brutraum mitgeschleudert werden.

**11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 30°C lagern. Vor Sonnenlicht und Frost schützen.

**12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart: Durch die Verdampfung des in die Plättchen eingearbeiteten Thymols entstehen in der Stockluft Konzentrationen, die für die Varroa giftig sind, von den Bienen aber noch gut ertragen werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender: Haut- und Augenkontakt vermeiden (mit **Handschuhen** arbeiten!). Nicht einnehmen.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Angebrochene und verfallene Verpackungen nicht weiterverwenden, sondern mit dem Hauskehricht entsorgen.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

25.04.2023

**15. WEITERE ANGABEN**

Packungen:

- Beutel mit 2 Plättchen
- Doppelbeutel mit 2x5 Plättchen

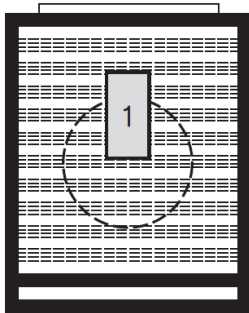
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

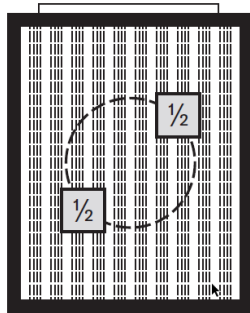
Swissmedic 52449

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.

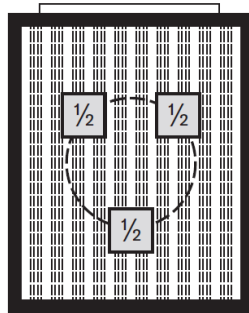
Platzierung der Plättchen



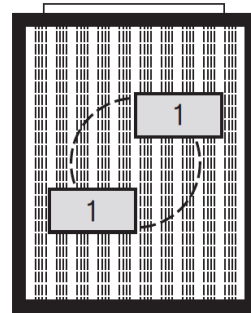
Schweizer Kasten



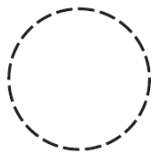
Zander (1 Brutraum)



Dadant



Zander (2 Bruträume)



Brut



Plättchen